

## Literaturliste zum Thema Abtreibung

---

### **Tabuthema Abtreibung**

von Michele Minelli, Paul Haupt, Bern, 2000

#### **Kurzbeschreibung**

In der Schweiz werden pro Jahr 12.700 legale Abtreibungen vorgenommen, die Zahl der abtreibungsliberalen Kantone ist seit den 70er Jahren von sechs auf fünfzehn angestiegen. Hinter solchen Zahlen stehen nicht nur Frauen, die um Entscheidungen in ihrem Leben kämpfen, sondern auch Angehörige und Freunde, die sich damit auseinander zu setzen haben. Wie läuft ein solcher Eingriff ab, was passiert aus seelischer und medizinischer Sicht? Welches sind die rechtlichen Grundlagen in den verschiedenen Kantonen? Wie verarbeiten die Beteiligten ihre Eindrücke? Sachlich und offen liefert das Buch Antworten auf Fragen rund um das Tabuthema Abtreibung. Ein Serviceteil vermittelt die Adressen der wichtigsten Beratungsstellen, Hilfsorganisationen und Familienplanungsinstitutionen in der Schweiz

### **Jetzt kein Kind**

von Patricia Lunneborg, Beltz, Februar 2002

#### **Kurzbeschreibung**

Patricia Lunneborg hat ein bisher einzigartiges "Beratungsbuch" geschrieben: Erstmalig schildert sie die positiven Folgen, die eine Abtreibung für Frauen und ihre Familien hat und widerspricht so den meisten zum gleichen Thema erschienenen "Bewältigungsratgebern". Sie zeigt beispielsweise, dass - das vielzitierte Stresssymptom nach einer Abtreibung größtenteils ein Mythos ist; - der triftigste Grund für einen Schwangerschaftsabbruch der Wunsch ist, kein ungewolltes Kind zur Welt zu bringen; - viele Frauen Erleichterung empfinden und das Gefühl haben, ihr Leben selbst zu bestimmen. Das Buch bietet eine unerlässliche Informationsquelle und Entscheidungshilfe für jede Frau, die darüber nachdenkt, ob eine Abtreibung für sie das Richtige ist, - wie auch für Beraterinnen, Angehörige und alle, die am Schwangerschaftsabbruch mittelbar mitwirken. Aktuelles statistisches Material und ein Anhang mit Informationen zur Gesetzeslage und Adressen in der BRD, in Österreich und der Schweiz ergänzen diesen wichtigen Ratgeber

### **'Mit einem Kind habe ich nicht gerechnet'**

von Helgard Roeder, Rowohlt TB-V., Rnb., 1997, antiquarisch erhältlich

#### **Kurzbeschreibung**

Über den Wunsch ein Kind zu bekommen, reden meist nur Frauen. Wie Männer darüber reden, was sie bei der Vorstellung empfinden Vater zu werden, das bleibt oft unausgesprochen. Ob sich eine Frau für oder gegen eine Schwangerschaft entscheidet hängt oft von der ersten Reaktion des Mannes ab. Viele Paare haben Schwierigkeiten sich über Familienplanung offen auszusprechen. Das Buch zeigt Fallbeispiele und wie man offener und klarer mit dieser Frage umgehen kann.

### **Kleiner Eingriff - großes Trauma?**

von Maja Langsdorff, Verlag G.J. Holzmeier, Braunschweig, erweiterte Neuauflage September 2000

#### **Kurzbeschreibung**

Dieses Buch geht der Frage nach, ob einer Frau nach einen Schwangerschaftsabbruch wirklich psychische Probleme drohen. Es zeigt, dass seelische Beschwerden nicht schicksalsabhängig sind, sondern oft durch eine Vielzahl von Faktoren provoziert werden. Entgegen anders lautenden Gerüchten haben nur wenige Frauen nach einer Abtreibung seelische Beschwerden, und dies nur vorübergehend. Denn meist bleibt die Zeit „davor“ viele frischer und grausamer im Gedächtnis- die Zeit der Angst, der Konflikte, des Zeitdrucks, des Entscheidungszwangs, der Organisation.

### **Gute Hoffnung, jähes Ende**

von Hannah Lothrop, Kösel, Oktober 2002

#### **Kurzbeschreibung**

Ein Buch als Begleiter durch die Trauer, nicht nur durch Tod eines Babys in der Schwangerschaft, um die Geburt und in der frühen Lebenszeit, sondern auch bei tabuisierten Verlusten, wie Schwangerschaftsabbruch und Adoptionsfreigabe. Mit Berichten und kreativen Methoden um an dem Erlebten nicht zu zerbrechen, sondern wieder Hoffnung und neuen Lebensmut finden.

### **Ich und ein Baby?**

Christine Wolfrum, Dtv, Oktober 1999

#### **Kurzbeschreibung**

„Und wenn ich schwanger wär“? Kaum ein Mädchen, das sich diese Frage nicht schon einmal gestellt hat. Was ist, wenn es wirklich passiert? Mädchen und Jungen erzählen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen, von ihrem Verhältnis zu Sex, Kinderkriegen, Abtreibung und Adoption, von ihren Ängsten, Hoffnung und Träumen.

### **In Verantwortung entscheiden**

Bernadette Kurmann, SVSS 1998

#### **Kurzbeschreibung**

Oft verhindern einige schmerzliche Erfahrungen, ein grosses Thema neu anzuschauen, ein Thema, das aktuell bleibt, solange Menschen leben. Und wie leicht verfallen wir in den Mythos, mit dem Worte wie „Mutterschaft“, „Leben schenken“ und so weiter behangen sind; dieser Mythos vernebelt Tatsachen und Wahrheiten auf angenehmste Weise und ist doch nur Abwehr. Im Buch bemühen sich Menschen in einfachen Worten die Wahrheit zu finden. Das Wort Abbruch wirft jede Frau vor einen schwerwiegenden Entscheid. Sie weiss genau, dass dieser Entscheid nicht nur sie betrifft, sondern auch eine Beziehung, eine Umgebung, eine Zukunft. Soll sie zusätzlich belastet werden mit gesetzlichen Vorschriften?

In dieser Schrift wird mit Frauen und Fachleuten geredet, welche unmittelbar vom Thema betroffen sind.

### **Traurig und befreit zugleich**

Marina Knopf u.a. Rororo 1995, antiquarisch erhältlich